



26. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

28. Oktober 2015

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg



Das neue Löschfahr-
zeug ist da!

**19 Uhr Lampionumzug
ab Gerätehaus**

Sa. 31.10.15 14 bis 19 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg lädt Sie recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Hauptattraktion ist diesmal das neue Löschfahrzeug LF20. Weiterhin dürfen die neuen Fahrzeuge der Ortsfeuerwehren Burkersdorf und Leutersbach besichtigt werden. Aber natürlich haben wir auch wieder an unsere kleinen Gäste gedacht. Die Feuerwehrspielgeräte vom Anhänger „Freddy Flink“ der Kreisjugendfeuerwehr werden für Spaß und Aktion sorgen. Weiterhin möchten wir mit den Kindern Lampions basteln für unseren abschließenden Fackel- und Lampionumzug. Dieser führt diesmal vom Gerätehaus Kirchberg über die Niedercrinitzer Straße, die Dr.-Otto-Nuschke-Straße, die Ernst-Schneller-Straße und endet auf dem Parkplatz am alten Gaswerk. Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg



Flugshow war das Highlight

In diesem Jahr fand das Kirchberger Altstadtfest, nicht wie gewohnt am ersten Oktoberwochenende, sondern eine Woche später statt. Grund dafür war die Jubiläumsfeier zur 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen den Städten Kirchberg und Sendenhorst, welche in Sendenhorst stattfand, da diese in diesem Jahr ihr 700-jähriges Bestehen feiert. Über die stattgefundenen Jubiläumsfeier werden wir in der nächsten Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“ ausführlich berichten. Den Auftakt zum Altstadtfest machte jedoch das bereits am 01.10.2015 im Festsaal des Rathauses stattfindende Kabarett mit Stephan Bauer und seinem Programm „Warum heiraten – Leasing tut ‘s auch“. Am selben Abend wurde auch die Fotoausstellung „Hinter dem Horizont – Bitte bleibt!“ von Stefan Thümmeler, welcher selbst ehemaliger Kirchberger ist, eröffnet.

Der Samstag, der 10.10.2015, an welchem dann das Altstadtfest stattfand, war ein typischer Herbsttag. Es war kalt und trüb, aber glücklicherweise wurden wir vom Regen verschont, und so fanden trotzdem viele Besucher den Weg in die Altstadt. Die Gäste konnten verschiedene Ausstellungen besuchen, z. B. eine Oldtimer-Motorrad-Ausstellung, eine Jagd-, Wald- und Pilzausstellung sowie eine Ausstellung „Sächsischer Kaffeetraditionen“ mit Schauführungen. Die Kirchberger Kunstfreunde hatten eine Ausstellung im Vorraum des Eheschließungszimmers vorbereitet und freuten sich besonders darüber, Frau Lange, welche vor vielen Jahren Puppen nähte, begrüßen zu dürfen.



Die Kinder konnten basteln, Glücksrad drehen oder als Dachdecker arbeiten, in dem sie das Modell eines Daches deckten. Viele Kinder zog es aber auch zur Gartenbahnausstellung, welche Kinderaugen leuchten ließ. Das Highlight des diesjährigen Altstadtfestes war die Greifvogelschau der Falknerei „Falconpredonum“ auf dem Altmarkt. Es wurden vier verschiedene Greifvogelarten vorgestellt und mit zweien konnte man sich fotografieren lassen.



In zwei Flugvorführungen zeigten sich die Tiere in voller Pracht und begeisterten das Publikum, welches gespannt an der Absperrung

stand und über die Flugkünste staunte. Die Tiere flogen frei über die Köpfe der Besucher hinweg, welche teilweise zusammenzuckten, im nächsten Moment aber lachten.

Händler und Gewerbetreibende boten ihre Waren an und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum Gelingen des Altstadtfestes beigetragen haben.

D. Obst

Bürgermeisterin

S. Wolf

Öffentlichkeitsarbeit

Amtliche Bekanntmachungen

16. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.09.2015, 19.00 Uhr, fand die 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 77/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für den Körperschaftswald der Stadt den vom Staatsbetrieb Sachsenforst im Betriebsgutachten aufgestellten Betriebsplan für den Planungszeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2023. Der Betriebsplan hat orientierenden Charakter, von dem begründet abgewichen werden kann.

Beschluss 78/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Haushaltsplan 2015 für die Maßnahme Einbau einer Gasheizung in den Aufenthaltsräumen des Feuerwehrgerätehauses Burkersdorf in Höhe von 13.000,00 €. Die Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

Beschluss 79/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 1.260,82 € gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 Sächs-GemO anzunehmen.

Beschluss 80/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf einer aus dem Flurstück Nr. 218 der Gemarkung Leutersbach auszugliedern- den Fläche in Größe von ca. 1.595 m² zum Kaufpreis i.H.v. 3,00 €/m² an den Freistaat Sachsen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Der Kaufpreis ergibt sich aus der Multiplikation mit der aus dem Flurstück Nr. 218 ausgegliederten Fläche lt. Veränderungsnachweis.

Beschluss 81/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 1228/6 der Gemarkung Kirchberg zu 402 m² zum Verkehrswert von 2.959,36 € zzgl. der anteiligen Kosten von 814,05 € für die Flurstücksteilung und den Kosten der Wertermittlung von 98,72 € an Frau Beate Schmidt, Niederertritzer Str. 14, 08107 Kirchberg. Sämtliche mit dem Abschluss, der Durchführung und des Vollzugs des Vertrages im Zusammenhang stehende Kosten trägt der Käufer.

Beschluss 82/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 8/15 und 9/15.



Beschluss 83/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Grundstückstausch zwischen Frau Yvonne Brühning, Rosa-Luxemburg-Str. 45a, 08107 Kirchberg, und der Stadt Kirchberg. Es vertauscht Frau Brühning die Flurstücke Nr. 444/2 und 453/14 der Gemarkung Kirchberg zu 34 m² und 13 m² zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 235,00 € an die Stadt Kirchberg. Die Stadt Kirchberg vertauscht die Flurstücke Nr. 896/46, 899/2 und 896/47 der Gemarkung Kirchberg zu 106 m², 16 m² und 13 m² zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 675,00 € an Frau Brühning. Der von Frau Brühning zu zahlende Differenzbetrag beträgt 440,00 €. Sämtliche mit dem Abschluss, der Durchführung und des Vollzugs des Vertrages im Zusammenhang stehende Kosten tragen die jeweiligen Käufer anteilig.

Beschluss 84/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, gemäß § 154 Abs. 3 BauGB in Ausübung seines Ermessens hinsichtlich eines teilweisen Absehens aus Gründen des öffentlichen Interesses von der Erhebung eines Ausgleichsbetrages für das Grundstück der Evang.-freikirchlichen Gemeinde, Bahnhofstraße 8, Verkehrsfläche Flurstück 390/3, einen 50%igen Nachlass auf den zu entrichtenden Sanierungsbetrag zu gewähren. Zwischen der Stadt Kirchberg und dem Grundstückseigentümer wird hierzu eine vertragliche Vereinbarung abgeschlossen, welche eine Nachzahlung des Ausgleichsbetrages bei Aufgabe der gemeinnützigen Nutzung innerhalb der nächsten 15 Jahre vorsieht.

Beschluss 85/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Kirchberg, der Gemeinde Hartmannsdorf und der Gemeinde Hirschfeld über die Gestattung der Mitbenutzung der Grundschulen Kirchberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld mit Inkrafttreten ab dem Schuljahr 2016/17.

Beschluss 86/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung zur Festlegung des Schulbezirks für die Grundschule Kirchberg in Trägerschaft der Stadt Kirchberg (Schulbezirkssatzung) vom 29.09.2015.

Beschluss 87/15:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 1934 „Instandsetzung Saupersdorfer Weg“ im OT Burkensdorf die Vergabe an die Firma HSE Bau GmbH, Siemensstr. 2, 08371 Glauchau, zum Angebotspreis von 108.150,91 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

D. Obst

Bürgermeisterin

Nächster Redaktionsschluss:

11.11.2015

Nächster Erscheinungstag:

25.11.2015

11. Sitzung des

Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 06.10.2015, 19.00 Uhr fand die 11. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss 17/2015 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, dem Landkreis Zwickau unwiderruflich die Inanspruchnahme von Teilflächen der Flurstücke Nr. 133 und 13/1 der Gemarkung Wolfersgrün in Größe von 11 m² und 30 m² für den Brückenersatzneubau K 9301 zu gestatten.

Beschluss 18/2015 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Eintragung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten für die Wasserwerke Zwickau GmbH zum Verlegen, zum Betreiben und zum dauerhaften Belassen von Abwasserdruckleitungen, wie in der Flurkarte eingetragen. Auf den erforderlichen Grundstücksstreifen (Flurstück Nr. 123 – 54 m², Flurstück Nr. 121/11 – 123 m²) dürfen für die Dauer des Bestehens keine Bauwerke errichtet oder sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder den Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden, vorgenommen werden.

D. Obst

Bürgermeisterin

13. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 08.10.2015, fand die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) statt.

Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2

Beschluss TA Nr. 22/2015

Der Technische Ausschuss beschließt, dass gegen den Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Nord I“ in der Stadt Lengenfeld, OT Schönbrunn, keine Einwände erhoben werden. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 3:

Beschluss TA Nr. 23/2015

Der Technische Ausschuss beschließt, die Instandsetzungsarbeiten an der Fassade des Wohnhauses Mühlweg 4, Flurstück Nr. 630/15, auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungs- und Rückbaumaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Stadtkern I“ mit einem pauschalen Zuschuss von max. 1.172,00 € zu fördern. Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



TOP 4:

Beschluss TA Nr. 24/2015

Der Technische Ausschuss beschließt, die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Wohnhaus Neumarkt 6, Flurstück Nr. 7, auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“ mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von max. 15.000 € zu fördern. Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

TOP 5:

Beschluss TA Nr. 25/2015

Der Technische Ausschuss beschließt, die Berechnung der Ablösegebühr für die Stellplätze zum Bauvorhaben „Um- und Ausbau, Erweiterung Mehrfamilienhaus „Wohnen am Altmarkt“ unter Anrechnung der Bestandssituation (Variante 1) vorzunehmen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat November

Donnerstag, 05.11.2015 Technischer Ausschuss

Dienstag, 10.11.2015 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 18. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 24.11.2015, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat November finden die Bürgersprechstunden am

Donnerstag, dem 05.11.2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr und

Dienstag, dem 10.11.2015, von 16.00 bis 18.00 Uhr

statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Dementierung einer gefälschten Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem am Samstag, dem 10.10.2015, eine gefälschte Pressemitteilung über Whatsapp und Facebook veröffentlicht wurde, soll an dieser Stelle eine Klarstellung des Sachverhaltes erreicht werden.

Es wird ausdrücklich betont, dass es keinerlei Planungen der Stadt Kirchberg gibt, auf dem Schulsportplatz der Ernst-Schneller-Grundschule ein Asyl-Containerdorf mit weiteren 200 Plätzen zu errichten. Es gibt hierzu weder einen Beschluss des Stadtrates noch ein Angebot der Stadt Kirchberg, weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Der Artikel ist eine kriminelle Handlung, dem auf das Schärfste widersprochen wird. Ein entsprechender Strafantrag wurde bereits gestellt. Wie in den Informationsveranstaltungen am 15. und 16.09.2015 mitgeteilt und am 07.10.2015 durch den Kreistag beschlossen, wird die Stadt Kirchberg 150 Asylbewerber ab Mitte Oktober in kommunalen Wohnungen unterbringen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Unterbringung von Asylbewerbern in Kirchberg

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

am 20.10.2015 sind nun die ersten neuen Bewohner in Kirchberg eingetroffen. Die Betreuung des Wohnprojektes haben die Johanniter übernommen. Sicher gibt es viele Ängste und Bedenken, welche wir Ihnen derzeit auch nicht nehmen können. Wir hoffen aber, dass sich diese im Zeitablauf durch positive Erfahrungen mit den neuen Bewohnern relativieren. Uns erreichten in den letzten Wochen viele Anfragen bezüglich Sachspenden. Wir möchten Ihnen dafür herzlich danken, können aber derzeit leider aus organisatorischen und platztechnischen Gründen keine Sachspenden annehmen. Sofern spezielle Dinge benötigt werden, werden wir gemeinsam mit den Johannitern konkrete Spendenaufträge starten. Beachten Sie hierzu bitte die Informationen auf unserer Homepage und/oder Informationen in den Kirchberger Nachrichten. Im bereits gegründeten Helferkreis können Sie sich persönlich jederzeit einbringen. Informationen hierzu bekommen Sie ebenfalls auf unserer Internetseite www.kirchberg.de oder im Servicebüro der Stadtverwaltung.

D. Obst

Bürgermeisterin

Meldeamt und Standesamt bleiben geschlossen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am Montag, dem 02.11.2015, bleiben das Meldeamt und das Standesamt aus technischen Gründen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

D. Obst

Bürgermeisterin

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-100.



Novelliertes Meldegesetz

Eigentümer und Verwalter in der (Mitwirkungs-) Pflicht

Zum 1. November 2015 tritt erstmals ein bundesweit einheitliches Meldegesetz (BMG) in Kraft. Mit dieser Novellierung wird das Melderecht in Deutschland harmonisiert und weiterentwickelt. Das Gesetz regelt künftig die Art und Weise der Datenspeicherung und Meldepflichten ebenso wie Melderegisterauskünfte, Ordnungswidrigkeiten und die Datenübermittlung zwischen öffentlichen Stellen. Wieder eingeführt wird auch die Meldebestätigung durch den Wohnungsgeber, um Scheinanmeldungen zu verhindern. Der Dachverband Deutscher Immobilienverwalter (DDIV) weist darauf hin, dass mit der Wiedereinführung der Vermieterbescheinigung eine Mitwirkungspflicht der Vermieter bzw. Verwalter nach § 19 BMG gilt.

Wohnungseigentümer bzw. Verwalter müssen Bescheinigung ausstellen

Mieter und Eigentümer, die eine Wohnung beziehen oder verlassen, müssen ihren Wohnortwechsel innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde anzeigen. Im Rahmen dieser Meldepflicht verlangen die Behörden ab 1. November 2015 eine Bescheinigung durch den Wohnungsgeber, um Scheinanmeldungen zu verhindern. Diese Neuregelung hat eine Mitwirkungspflicht vermietender Wohnungseigentümer und Verwalter zur Folge. Die Bestätigung über den Ein- oder Auszug muss innerhalb von zwei Wochen durch den Vermieter, bzw. den von ihm beauftragten Verwalter ausgestellt werden. Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher oder elektronischer Form erfolgen und muss entweder der meldepflichtigen Person oder der zuständigen Meldebehörde direkt zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Namen und der Anschrift des Wohnungsgebers muss die Bestätigung die Anschrift der Wohnung, die Art des meldepflichtigen Vorgangs (Einzug oder Auszug), das Datum und den Namen der meldepflichtigen Personen enthalten. Die Vermieterbescheinigung war bereits bis 2002 erforderlich, bevor sie abgeschafft wurde.

Bei Fristversäumung und Scheinanmeldung drohen Bußgelder

Der Dachverband Deutscher Immobilienverwalter (DDIV) rät Haus- und Immobilienverwaltern vermietende Eigentümer darüber zu informieren und bei Übertragung der Mitwirkungspflicht diese dringend einzuhalten. Bei Unterlassung der Meldepflicht, Fristversäumung oder fehlender Vermieterbescheinigung droht dem Meldepflichtigen ein Bußgeld von 1.000 Euro. Dies trifft auch Eigentümer, die die Vermieterbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig ausstellen. Besonders teuer wird es, wenn eine Wohnanschrift für die Anmeldung eines Dritten angeboten oder zur Verfügung gestellt wird, obwohl der tatsächliche Bezug der Wohnung durch diesen nicht gegeben ist. Das Ausstellen von Gefälligkeitsbescheinigungen gilt als Ordnungswidrigkeit und kann gem. § 54 Abs. 1, 3 BMG mit bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Neue Informationspflicht

Neu ist auch, dass sich der Vermieter bei der Meldebehörde über die tatsächliche An- oder Abmeldung des Mieters informieren kann. Gleichzeitig ist auch die Meldebehörde befugt, Informationen über die derzeitigen und vorherigen Mieter vom Wohnungsgeber einzuholen.

Meldeamt

Mitteilung der

Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung / Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2015 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2015 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumniszuschläge zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler:

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbeitrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler:

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Saupersdorf

Datum: Mittwoch, 25.11.2015

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: „Zur alten Schule“ Saupersdorf (Jugendclubraum)

Bürgermeisterin und Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf Rede und Antwort.

Frank Schmidt

Ortsvorsteher

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert 

Bestellkarte für Biotonne kommt mit Abfallgebührenbescheid

Warum eine Biotonne? Weil sie BIOlogisch ist, die Umwelt schützt und Geld spart! Jetzt bestellen!

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau teilt mit, dass in Zeiten, in denen der Umweltschutz immer wichtiger wird, auch kleine Aktionen einen großen Beitrag hierzu leisten können, zum Beispiel das getrennte Sammeln von Bioabfall. Dadurch werden kompostierbare Abfälle zu wertvoller Humuserde. Da die Entleerungsgebühr für die Bioabfalltonnen im Vergleich zu der für die Restabfalltonne auch noch 30 Prozent geringer ist, lohnt sich die Anschaffung einer Biotonne gleich doppelt. Seit Mitte Oktober 2015 enthalten die verschickten Abfallgebührenbescheide für die Abfall-



entsorgung an die Grundstückseigentümer oder -verwalter die Bestellkarte für die Biotonne. Zu den Abfallgebührenbescheiden informiert das Amt weiterhin, dass alle Änderungen der Personenzahl oder der Einwohnergleichwerte sowie alle durchgeführten Entleerungen bis September 2015 berücksichtigt wurden. Die endgültige Endabrechnung für dieses Jahr erfolgt mit dem Jahresbescheid im Frühjahr 2016.

Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich

Bedingt durch den Buß- und Bettag ändern sich die Termine für die Abholung der Wertstoffe und Abfälle in der **47. Kalenderwoche** 2015. Die Leerung für Mittwoch, den 18. November 2015 (Buß- und Bettag), erfolgt ab Donnerstag, dem 19. November 2015. Weitere Abholtermine in der genannten Kalenderwoche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben. Die Abfallbehälter sind somit, außer am jeweiligen Feiertag, immer am eigentlichen Entsorgungstag bis 07.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft

Das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz informiert:

Woche der offenen Unternehmen 2016

Firmen können sich ab jetzt anmelden

In der Woche vom 7. bis 12. März 2016 sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit. Die „Woche der offenen Unternehmen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern. Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch, Unternehmen haben die Möglichkeit, schon heute den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de sind auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung zu finden. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2016. Unternehmen, die bis 27. November 2015 einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre veröffentlicht. Die Broschüre erhalten alle Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, der Gymnasien ab Klasse 9, der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau. Bis zum Anmeldestart für die Schüler sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Ansprechpartnerin: Manja König, Telefon: 0375 4402-25118, E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag

Herr Gerd Vogtländer
Frau Ute Heilmann

am 3. November in Kirchberg
am 25. November in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag

Frau Isolde Schmidt
Frau Renate Wünsch
Frau Gisela Barth
Frau Elfi Pilz

am 2. November in Kirchberg
am 2. November in Cunersdorf
am 3. November in Wolfersgrün
am 3. November in Kirchberg

Herr Winfried Heinig

am 10. November in Kirchberg

Herr Peter Weller

am 15. November in Cunersdorf

Zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Bachmann
Frau Christa Frenzel
Frau Brunhilde Hoffmann
Frau Gertrud Hertel
Frau Marianne Berthold
Frau Ursula Nötzold
Herr Wolfgang Viehweger

am 1. November in Leutersbach
am 5. November in Kirchberg
am 6. November in Kirchberg
am 7. November in Burkersdorf
am 16. November in Kirchberg
am 18. November in Leutersbach
am 24. November in Cunersdorf

Herr Josef Massino

am 25. November in Kirchberg

Frau Ella Scheffler

am 25. November in Cunersdorf

Frau Johanna Hendel

am 26. November in Stangengrün

Zum 85. Geburtstag

Herr Lothar Ungethüm
Frau Irma Eichhorst
Frau

am 2. November in Burkersdorf
am 14. November in Kirchberg

Edeltraud Rommerskirch

am 22. November in Leutersbach

Frau Doris Martin

am 24. November in Kirchberg

Frau Else Forbrig

am 27. November in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Elly Brucker

am 16. November in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag

Herr Günther Schäfer
Herr Lothar Clauß

am 13. November in Kirchberg
am 29. November in Leutersb.

Zum 92. Geburtstag

Frau Ursula Reichl

am 23. November in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag

Frau Frida Hänel
Herr Werner Schlenker

am 6. November in Kirchberg
am 19. November in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag

Frau Elli Strobel

am 20. November in Stangengr.

Zum 97. Geburtstag

Frau Elfride Zorn

am 28. November in Kirchberg

Zum 98. Geburtstag

Frau Hanna Junge

am 9. November in Kirchberg



Herzliche Einladung zum Martinsumzug in Kirchberg

Am **Mittwoch, dem 11.11.2015**, findet in Kirchberg die traditionelle Martinsfeier der Kinder statt. Beginn ist um 17.00 Uhr in der evangelischen St.-Margarethen-Kirche. Von dort beginnt der Lampionumzug zum katholischen Kirchplatz. Er wird angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross. Am Martinsfeuer können Kinder und Erwachsene dann mit dem Teilen von Martinshörnchen und dem Singen von Liedern die Geschichte von Martin und dem Bettler selbst einmal nachvollziehen.

Es laden ein:

Die Kath. Pfarrgemeinde und die
Ev.-luth. Kirchgemeinde von Kirchberg

4. Pyramidenanschieben mit großem Märchenlampionumzug

Am **Freitag, dem 27.11.2015**, findet das 4. Pyramidenanschieben auf dem Altmarkt neben dem Rathaus statt. Traditionell wird wieder ein Lampionumzug unter dem Motto „Märchen der Welt“ durchgeführt. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, sich dem Märchenlampionumzug durch die Altstadt Kirchbergs am **Freitag, dem 27.11.2015, um 17.30 Uhr** anzuschließen und sich motivgerecht zu kleiden.

Treffpunkt ist ab **17.15 Uhr** auf dem Kirchplatz vor der St. Margarethenkirche. Im Anschluss wird die Kirchberger Pyramide auf dem Altmarkt mit feierlichem Glockenläuten und weihnachtlichen Klängen angeschoben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wer ein „märchenhaftes“ Kostüm benötigt wird gebeten, sich bei Frau Rommerskirch unter der Tel. 037602/70310 zu melden. **Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!**

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Kirchberger Weihnachtsmarkt am 28.11.2015 und 29.11.2015

Wie jedes Jahr findet am **1. Adventswochenende** unser Kirchberger Weihnachtsmarkt auf dem Platz am Brühl statt. Es werden unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen, Chöre sowie Musikgruppen für ein ausgewogenes Programm sorgen. Für das leibliche Wohl ist durch die Vereine und Gewerbetreibenden ebenfalls bestens gesorgt. Der ausführliche Programmablauf, natürlich mit der Ankunftszeit des Weihnachtsmannes, wird in den nächsten „Kirchberger Nachrichten“ erscheinen.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Leutersbach

Unsere Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Leutersbach findet in diesem Jahr am **8. Dezember 2015** im Gasthof Leutersbach statt. Beginn ist 14.00 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 037602/66503.

Wir würden uns freuen, viele Senioren begrüßen zu können.

Sonja Klaumünzer

Seniorenweihnachtsfeier in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf lädt alle Senioren des Ortsteiles zum gemütlichen Kaffeetrinken mit kultureller Umrahmung recht herzlich am **Mittwoch, 25.11.2015, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr** in den Kinder- und Jugendclub Saupersdorf (Zur Alten Schule) recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frank Schmidt

Ortsvorsteher



Lesestart – was ist das?

Spaß am Lesen wecken!

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Die Stadtbibliothek Kirchberg nimmt an diesem Programm zur Sprach- und Leseförderung teil. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Eltern erhalten in der Bibliothek ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagsstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese drei Jahre alt (2. Stufe des Programmes) sind.

Ab 9. November 2015 ist die Stadtbibliothek in Kirchberg, Friedhofstr. 5 (Tel. 037602 76330)

montags von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

erreichbar.



Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes

Hallo liebe Sportsfreunde,



am **Samstag, dem 31. Oktober, 09.00 Uhr**, ist es nun endlich so weit. Die Stadt Kirchberg überreicht offiziell den neuen Kunstrasenplatz an den SV 1861 Kirchberg. Zur feierlichen Einweihung mit dem Verein, den Sponsoren, der Stadt Kirchberg und den am Umbau beteiligten Baufirmen findet ein Rahmenprogramm in Form von Punktspielen der Jugendmannschaften am Samstag statt. Am Sonntag spielen dann

noch die A-Jugend und die beiden Männermannschaften.

Samstag, 31.10.2015

09.00 Uhr F-Jugend – SV Hartenstein-Zschocken 2
10.00 Uhr E-Jugend – VfL Wildenfels
10.30 Uhr D-Jugend – FV Blau-Weiß Hartmannsdorf
12.00 Uhr C-Jugend – SV Motor Zwickau-Süd
14.00 Uhr Alte Herren – FSV Zwickau-AH

Sonntag, 01.11.2015

10.00 Uhr A-Jugend – SpG Friedrichsgrün/Silberstraße Wiesen-
burg
12.00 Uhr 2. Mannschaft – SV 1861 Ortmannsdorf 2
14.00 Uhr 1. Mannschaft – VfB Eckersbach

SV 1861 Kirchberg e. V.



3. Damencup des Schützenvereins Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg

Am **Freitag, dem 20.11.2015, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**, führt der Schützenverein auf seinem Stand in Saupersdorf den „3. Öffentlichen Damencup“ durch. Geschossen wird mit der Kleinkaliber-Sportpistole auf die internationale Ringscheibe 15 Schuss (davon 5 Schuss Probe), in einer Entfernung von 25 m, stehend frei. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils einen Pokal. Eine Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Wir bitten lt. Gesetz bei der Anmeldung um die **Vorlage eines gültigen Personaldokumentes**.

Stefan Göschel, i.A. des Vorstandes



**Mehr
Generationen
Haus**



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 2. bis 30. November

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

SHG für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Mittwoch, 18.11.2015 entfällt wegen Buß- und Bettag

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 19.11.2015, 9.30 Uhr

Seniorenachmittage

Donnerstag, 05.11.2015

14.00 Uhr Qi Gong Schnupperkurs, „In Harmonie“ ist zu Gast

Donnerstag, 19.11.2015

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Beratungsangebote

montags

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Mittwoch nur am 04.11.2015

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonische Voranmeldung!

Donnerstag, 05.11.2015

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache.
Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung.
Anmietung von Räumen für Festlichkeiten möglich.

Kinderartikel aus 2. Hand

im Haus	Montag- Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeeestube
13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeeestube

Donnerstag

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern
18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Kursangebot, jeden Dienstag

16.30 – 17.30 Uhr Kreativer Kindertanz ab 5 Jahre
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Bauchtanz für Erwachsene
19.00 – 20.00 Uhr Zumba
20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Kindertanz: 4,00 €; jeder weitere Kurs 5,00 €

Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

Kirchberg isst bunt

Unter dem Motto „Kirchberg isst bunt“ kamen bei unserem ersten Kochworkshop, am 01.10.2015, interessierte Personen aus der Stadt Kirchberg und der unmittelbaren Umgebung zusammen, um gemeinsam verschiedene Speisen zuzubereiten. Neben dem gemeinsamen und gemütlichen Miteinander im Rahmen des „Kochevents“, standen vor allem der Spaß und der Austausch untereinander im Vordergrund der Veranstaltung. An diesem Abend wurde ebenfalls deutlich, dass Herkunft, Sprache oder Aussehen eines Menschen überhaupt keine Rolle spielen, wenn es darum geht, ein gemeinsames Projekt umzusetzen. Der schöne Abend klang nach Genuss der verschiedenen Speisen mit dem Fazit aus – dass Neugier und Offenheit gegenüber Unbekanntem schmecken kann. Die nächste Veranstaltung „Kirchberg isst bunt“, findet am **24.11.2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr** im Familienzentrum in Kirchberg statt. Falls Sie Lust und Interesse haben, eigene traditionelle Rezepte oder Gerichte aus anderen Ländern oder ihrem Herkunftsland vorzustellen, sind sie recht herzlich hierzu eingeladen. **Bitte melden Sie sich hierzu unter den nachfolgenden Kontaktdaten an, Tel. 037602-66509.**

Martin Rank, Projektleiter SBBZ e.V.

Nächster Blutspendetermin in Kirchberg



Mittwoch, der 04.11.2015, von 14.30 bis 19.00 Uhr im mobilen Blutspendebus an der Lengenfelder Straße/ Sieben-Hügel-Einkaufszentrum



Musikalischer Leckerbissen im Herbst

Auch in diesem Jahr findet in der Brüdergemeinde Kirchberg unser traditionelles Jugendchorwochenende statt. Vom 06.11. bis 08.11.2015 treffen sich wieder junge Sänger, Sängerinnen und Musiker aus ganz Deutschland in der Brüdergemeinde, um ein buntes, musikalisches Programm einzustudieren. **Zum Abschlusskonzert am 08.11.15 um 14.30 Uhr in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium** möchten wir Sie ganz herzlich einladen! **Eintritt frei!**

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Kirchberg

Schnuppernachmittag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt interessierte Schüler der 4. Klassen und deren Eltern zu einem Schnuppernachmittag ein. Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG“ haben Grundschüler am **Mittwoch, dem 25.11.2015, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen. Die verschiedenen Fächer bieten vielfältige Mitmachangebote. Es locken unter anderem Experimente in Chemie und Physik, ein unterhaltsames Geschichtsquiz, Schnupperkurse in Französisch und Spanisch, englische Sprachspiele, musische Aktivitäten und vieles mehr. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich über die vertieft sprachliche Ausbildung zu informieren sowie Fragen zur Schülerbeförderung zu klären. Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Die Schüler und Lehrer des CGG

4. Kinderartikelbörse in Kirchberg

Am 31.10.2015 findet die 4. Kirchberger Kinderartikelbörse in der Speisehalle der Grundschule „Ernst Schneller“ statt.

In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr findet der Verkauf von Kinderkleidung der Herbst-/Wintersaison, Zubehör jeglicher Art und Umstandsmode statt.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele anmelden, kaufen und weiter erzählen. Der Erlös geht an die Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“ und „Kinderland“. Verkauf erfolgt nur nach Anmeldung bei Diana Wittig unter Tel. 0151/67505774

Diana Wittig



Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün

Große Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse, Kaninchen und natürlich die Kleintierzüchter freuen sich auf viele Besucher zur Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün.

lung in Stangengrün.

Diese findet am Samstag, dem 14.11.2015, von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 15.11.2015, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Stangengrün, Wildenauer Straße 6a, statt.

Auch für die Verpflegung wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kleintierzüchterverein Stangengrün

Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. laden ein

Mario Goldstein - Meine Reise zum Dalai Lama

Am 17.11.2015 erzählt Mario Goldstein in einer Live Reportage in Bild und Film von seiner außergewöhnlichen Reise und der Botschaft, die ihm der Dalai Lama mitgegeben hat. Karten gibt es im Vorverkauf für 8,00 € unter 037602/674762 (Büro Kirchberger Immobiliendienst)/Abendkasse 10,00 € im Rathaus Kirchberg, Beginn 19.00 Uhr

Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V.



Zukunft fördern Informationveranstaltung zur LEADER-Strategie am 25.11.2015

Die Zukunftsregion Zwickau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld zur LEADER-Informationveranstaltung am **Mittwoch, dem 25.11.2015, ab 19.00 Uhr**, in den Feuerwehrraum Hartmannsdorf (Rothenkirchener Straße 50, 08107 Hartmannsdorf) ein. Das Wort LEADER, französisch im Ursprung, jedoch englisch betont, bezeichnet einen Ansatz der Europäischen Union, die Bevölkerung an der Entwicklung ihrer ländlichen Regionen teilhaben zu lassen. Dies passiert mittels der Möglichkeit, über die LEADER-Zusammenschlüsse in Netzwerken an der Entwicklung der Region mitzuwirken, oder auch selbst von den Fördergeldern der Europäischen Union und des Landes Sachsen zu profitieren. Die LEADER-Region Zwickauer Land ist eine Partnerschaft zahlreicher privater und 18 kommunaler Akteurinnen und Akteure der ländlichen Räume in und um Zwickau herum und adressiert mit der Veranstaltung am 25. November 2015 insbesondere Privatpersonen, Vereine und Unternehmen, die Wege zur Umsetzung ihrer Ideen suchen. In sechs Handlungsfeldern sieht die Region Entwicklungsbedarf bis 2020 und offeriert bspw. Unterstützung für Handwerksbetriebe bei der Fachkräftegewinnung, ermöglicht den Ausbau touristischer Angebote oder die Sicherung dörflicher Infrastrukturen. Das Regionalmanagement der Zukunftsregion organisiert daher für Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld am 25. November 2015 in Hartmannsdorf einen informativen Abend mit praktischen Beispielen, eingängigen Erklärungen und der Möglichkeit, eigene Ideen in einer Schnellberatungsrunde prüfen zu lassen. Weitere Informationen zur LEADER-Region bereits vorab unter www.zukunftsregion-zwickau.de oder im persönlichen Kontakt mit dem Regionalmanagement unter der Telefonnummer: 0375/30354-104/ -105/ -106.

Zukunftsregion Zwickau

Rückblick

LEADER-Region „Zwickauer Land“

Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region

Das Leben auf dem Lande soll Freude machen. Dafür muss dieses aber attraktiv und lebenswert gestaltet sein. Um dies zu ermöglichen,



wurde im Jahre 2006 auf Initiative von 18 Städten und Gemeinden der Region der Verein „Zukunftsregion Zwickau“ gegründet der lokaler Träger des von der Europäischen Union (EU) aufgelegten Förderprogramms Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) bildete. Während der siebenjährigen Laufzeit (2007 – 2013) des ILE-Förderprogramms flossen allein in die ländlichen Gebiete rund um Zwickau ca. 28 Millionen Euro Fördermittel in 330 Projekte, welches eine Gesamtinvestition von ca. 45 Millionen Euro beinhaltete. Profitiert haben davon nicht nur die Kommunen selbst, sondern auch viele Private, Unternehmen und Vereine im ländlichen Raum. Besonders Projekte in den Bereichen Bildung, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, medizinische Versorgung, Barrierefreiheit, energetische Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern, Bau von Straßen sowie Geh- und Radwegen, Breitbandausbau, Natur und Umwelt u.v.m. konnten dabei verwirklicht werden. Beispielgebende Projekte waren die Sanierung von 12 Kindergärten und Schulen, wie z.B. der Kindergarten „Kinderland“ in Fraureuth, der Kindergarten „Gänseblümchen“ in Hartmannsdorf oder auch die Mittelschule in Lichtentanne. Zu erwähnen sind auch die 27 geförderten Projekte im gewerblichen Bereich, wie z.B. die Erweiterung des Landhofes Hartmannsdorf, der Ausbau eines Friseursalons mit Fußpflege- und Kosmetikbereich in Reinsdorf sowie die Umnutzung eines ehemaligen Schafstalls zum Speditionsbetrieb in Mülsen. Im Bereich Beherbergungskapazitäten oder Pensionen konnten drei Projekte unterstützt werden. Hierzu zählte u. a. der Agrarhof Gospersgrün in Fraureuth, bei dem die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten sowie Tagungsräume gefördert wurden. Mit 62 Um- und Wiedernutzungen von Gebäuden zu Wohnzwecken für junge Familien, ist und bleibt dieses der Hauptbestandteil des Förderprogramms. Es ist somit nachweislich, dass mit diesem gemeinsamen Förderprojekt in der Förderperiode 2007 bis 2013 ein großer Erfolg erzielt werden konnte. Dieses große Gemeinschaftswerk aller Kommunen soll deshalb auch künftig weiter fortgesetzt werden. Im Rahmen der Anerkennung der Region „Zwickauer Land“ als LEADER-Gebiet (22. April 2015) besteht nunmehr die Möglichkeit, die durch intensive monatelange Arbeit erstellte LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region für die Förderperiode 2014 bis 2020 umzusetzen. LEADER löst das bisherige Programm der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE) ab und gewährt den Regionen auf Grundlage ihrer Strategie mehr Freiheit, für welche Projekte sie wie viel Geld zur Verfügung stellen wollen. Die Region „Zwickauer Land“ hat für die Jahre 2014 bis 2020 vorgesehen, folgende spezifische Handlungsfelder verstärkt zu unterstützen:

- Wirtschaft, Forschung und Entwicklung
- Infrastruktur, Mobilität und Bildung
- Freizeit, Kultur und Tourismus
- Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung
- Landwirtschaft, Natur und Umwelt
- Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation

Detailliert liegen die Schwerpunkte bei der Um- und Wiedernutzung leer stehender Gebäude, die Möglichkeit zur Förderung von Ausstattungen von Unternehmen, die Aufwertung bestehender Objekte mit regionaler und überregionaler Bedeutsamkeit und die Verbesserung des Angebotes von Beherbergung und Gastronomie. Ausführlichere Informationen sowie die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Zwickauer Land“ finden Sie unter www.zukunftsregion-zwickau.de. bzw. erteilt Ihnen das Regionalmanagement unter info@zukunftsregion-zwickau.de sowie Tel.-Nr. 0375 30354-104/-105.

Helfen Sie uns mit Ihnen zusammen, Ihre Ideen und Projektvorschläge innovativ für die Zukunft zu gestalten und somit die ländliche Region ansprechend und lebenswert für alle Generationen zu gestalten.

Zukunftstregion Zwickau

Garten- und Weinfest im Pflegeheim „Am Pfarrwald“

Unser Garten- und Weinfest am 15. September 2015 war ein gelungenes Fest. Für fast jeden Heimbewohner wurde etwas geboten. Es war schön, dass auch Angehörige und Gäste unser Fest durch ihre Anwesenheit bereichert haben. Alles hat gestimmt, die schöne Tischdekoration, Speisen und Getränke, die Musik und die Begeisterung der Heimbewohner. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die unser Fest mitfinanziert haben.

- Apotheke „Zur Post“
- 7-Hügel-Einkaufszentrum
- Landhof Fleischerei Hartmannsdorf
- Getränke Weck
- Gärtnerei Gnüchtel

Allen Mitarbeitern vielen Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Herbstfestes. Es war eine tolle Bereicherung des Heimlebens.

Lutz Oelsner
Heimleiter

Daniela Wolf
Pflegedienstleiterin

10 Minuten Flucht hautnah erleben

Politiker und Kirchenvertreter besuchen Truck zur Situation von Familien auf der Flucht in Kirchberg

Der Bundestagsabgeordnete Carsten Körber (CDU) besuchte gemeinsam mit der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, der Bürgermeisterin von Kirchberg, Dorothee Obst, und Vertretern der Kirchen den Truck des Internationalen Katholischen Hilfswerks missio auf dem Schulhof der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule. In dem Lastwagen besichtigten sie eine multimediale, computergestützte Installation, mit deren Hilfe sich die Besucher in die Lage von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Afrika versetzen können. Carsten Körber hob im Truck hervor, dass gerade die Enge beim Besuch der Ausstellung spürbar werden lässt, welche traumatischen Erfahrungen bei uns ankommende Flüchtlinge auf ihrem Weg machen. Zugleich wurde ihm nochmals deutlich bewusst, dass „wir uns im Bundestag wie auch in der Regierungsverantwortung dafür einsetzen müssen, die Ursachen von Flucht zu bekämpfen. Nur so können wir künftig Flüchtlingsströme vermeiden. Ich werde hierfür das mir Mögliche tun“, erklärte der Bundestagsabgeordnete im Anschluss. Birgit Riedel zeigte sich beeindruckt, dass nicht nur 100 Kirchberger Schüler und zahlreiche interessierte Bürger in den vergangenen zwei Tagen den Truck besuchten, sondern deutschlandweit inzwischen schon knapp 20.000 Menschen Anteil an der Situation von Familien auf der Flucht genommen haben. „In zu vielen Ländern zerstören Krieg, Gewalt und Hass Familien. Unser Landkreis braucht eine Haltung der Offenheit, um Anfeindung und Hass hier nicht fortzusetzen“, unterstrich die Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau.

Noch deutlicher betonten Dorothee Obst und der evangelische Pfarrer Matthias Hecker die Rolle der Menschen in der Stadt Kirchberg: „Wir wissen, dass wir vor einer großen Herausforderung für die



Stadt stehen. Aber wir brauchen jetzt keine protestierenden Füße, sondern helfende Hände.“ Der Kaplan der katholischen Kirche, Pater Tadeusz, ergänzte, dass dies nicht nur eine christliche Haltung sei, sondern im Grundgesetz verankert ist. Denn es gilt, die Würde der Menschen zu achten und zu wahren. Der Truck Menschen auf der Flucht startete im Sommer 2012 und tourt seitdem durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. In Sachsen macht er neben Kirchberg in den nächsten Tagen nur noch in Dresden Halt. Die Computerinstallation in dem Truck ist 2013 mit dem Deutschen Computerspielpreis in der Kategorie „Best Serious Game“ ausgezeichnet worden. Die sechs thematischen Räume im Truck können mit Aufenthaltszeiten von zwei bis drei Minuten durchlaufen werden. Acht beispielhafte Biografien stellen exemplarisch das Schicksal der Bürgerkriegsflüchtlinge dar. Ziel der Ausstellung ist, die deutsche Bevölkerung für die Situation von Familien auf der Flucht zu sensibilisieren und Projekte vor Ort darzustellen, die Fluchtgründe vermeiden.

Thomas Arnold

Im Hohen Forst – Auf dem Weg zum Weltkulturerbe

Im Jahr 2015 konnte unser Verein, die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde wieder auf aktionsreiche Höhepunkte zurückblicken. Von Juni bis September erfolgte die Baumaßnahme Flutschadenregulierung des Schurfschachtes 1, der durch den Starkregen im Hochwasserjahr 2013 komplett mit Ausbau von der Rasenkante an in die Kopfstrecke gespült wurde. Hier wurden Fördermittel im Wert von insgesamt 155.000,00 € von der Sächsischen Aufbaubank bewilligt und davon musste unser Verein 20 %, 24.000,00 €, in Eigenleistung aufbringen. Die Projektierung und Bauüberwachung der Sanierung des Schurfschachtes 1 unseres Vereinsbergwerkes „Engländerstolln“ erfolgte durch das Bergtechnische Ingenieurbüro GEOPRAX aus Chemnitz und die Bauausführung durch die Bergsicherung Sachsen GmbH aus Schneeberg. In Abstimmung und Zusammenarbeit mit unserem Verein als Bauherr und den beiden Baufirmen wurde eine sehr gute Arbeit geleistet, die in hoher Qualität und fachlicher Kompetenz erfolgte. Die Sanierung des Schurfschachtes 1 ist eine wichtige Maßnahme, um die weiteren anstehenden Arbeiten zur Aufwältigung des Martin-Römer-Stollns zu realisieren und dient zur Bewetterung und als Notausstieg für unser Vereinsbergwerk „Engländerstolln“. Ein weiterer Höhepunkt zum „Tag des offenen Denkmals“, am 13. September, war die Inbetriebnahme unserer sanierten Grubenlok. Unter großer Teilnahme der Besucher unseres Vereinsgrundstückes Zechenplatz und die Befahrung des „Engländerstollns“ konnte unser neues Schaustück bestaunt werden. Im Rahmen der Bewertung der vorgeschlagenen Objekte Montanregion Erzgebirge als UNESCO Weltkulturerbe erfolgte am 27. September eine Begehung unseres Hohen Forstes und den Mittelalterlichen Bergbau des Martin-Römer-Stollns, der Turmhügelburg und der ehemaligen Bergstadt Fürstenberg. Projektierungsnummer 34 der Weltkulturerbeliste. Anwesend waren zwei Vertreter der Welterbekommission, der Förderverein Montanregion Erzgebirge von der Bergakademie Freiberg unter Leitung von Professor Albrecht, die Landesarchäologie von Dresden Frau Dr. Hemker, der NABU-Landesverband von Sachsen mit dem Vorsitzenden Herrn Heinitz, die Bürgermeister der Kommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Langenweißbach sowie unser Verein, die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, die das Objekt vorstellten. Nach

Begrüßung in erzgebirgischer Tradition mit Speckfettbommen und Schachterschnaps erfolgte eine Begehung des Geländes mit den Anwesenden, wo die historischen Zeitzeugen des Mittelalters, die Verbindung von Heimatgeschichte, Bergbau und Naturschutz sowie unsere Vereinsarbeit dargelegt wurden. Alle Gäste waren von den Gegebenheiten vor Ort begeistert und damit haben wir eine gute Grundlage für die Verleihung unseres Projektes Hoher Forst im nächsten Jahr mit dem Titel UNESCO-Weltkulturerbe geschaffen.



Mitglieder der Weltkulturerbekommission bei der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Prehl.

Wolfgang Prehl

Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Bildquelle: Archiv der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Nachtrag zum Jubiläum in Saupersdorf

Vom 28.08. bis 30.08.2015 feierten die Saupersdorfer mehrere Jubiläen. Die Freiwillige Feuerwehr wurde vor 135 Jahren gegründet, die Jugendfeuerwehr beging ihren 45. Gründungstag und der Feuerwehrverein wurde 25 Jahre alt. Neben der offiziellen Festveranstaltung gab es zahlreiche weitere Höhepunkte. So trafen sich bspw. am Sonnabend die Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickau und es wurde ein Familien- und Kinderfest organisiert. Auch eine Tombola mit attraktiven Preisen erfreute die Besucher, und die Kameraden der FFw zeigten bei mehreren Schauvorführungen ihr Können. Zum „Tag der Vereine“ am Sonntag erschienen zahlreiche Vereine der Stadt Kirchberg und ihrer Ortsteile sowie aus der näheren Umgebung, um die Besucher über ihre Vereinsarbeit zu informieren.

Die kulturelle Umrahmung dieses Tages organisierte der ortsansässige Männergesangsverein Arion. Im Zeitraum zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr zeigten verschiedene Chöre, Blasorchester und eine Tanzgruppe einiges aus ihrem Repertoire. Bedingt durch die große Hitze kamen alle tüchtig ins Schwitzen. Aber der Applaus des Publikums entschädigte für die Strapazen des Tages. Mein Dank gilt allen, die aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Festlichkeiten und Veranstaltungen mitgewirkt haben, egal ob als Verantwortliche, Helfer oder Mitwirkende. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Bürgermeisterin, die Stadtverwaltung Kirchberg, den Bauhof der Stadt Kirchberg, den Ortschaftsrat sowie an alle Sponsoren. Sie alle haben in vielfältiger Art und Weise Unterstützung gewährt und damit einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Saupersdorfer Festtage geleistet.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher



Unseren Dank an die fleißigen Helfer

265 kg Kartoffeln, 58 kg Bohnen, 72 Stück Zucchini, 27 Stück Kürbis, 10 Bund Frühlingszwiebeln à 10 Stück, 33 Bund Zwiebeln à 10 Stück, 24 Stauden Salat, 19 Bund Radischen à 10 Stück, 10 kg Tomaten sowie Rhabarber, Petersilie und Schnittlauch. Dies ist das Ergebnis in den Tafelgärten Kirchberg „Feldstraße“ im Jahr 2015, unter der gärtnerischen Anleitung unseres Gartenmitgliedes Harald Georgie. Er betreute die drei sehr ehrgeizigen und fleißigen 1-Euro-Jober und gab sein angeeignetes Wissen an sie gern weiter. Mit dem Ergebnis dieses Jahres können wir zufrieden sein. Durch diese Maßnahme konnten auch im Jahr 2015 viele Bedürftige der Zwickauer Tafel mit frischem Gemüse versorgt werden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Arge Zwickau, dem Bauhof der Stadt Kirchberg, der Stadtverwaltung Kirchberg und der Zwickauer Tafel. Und natürlich ein großer Dank den drei 1-Euro-Jobern. Wir hoffen auf eine gute Weiterführung der Tafelgärten 2016

Ralf Kögler und Andreas Peter

Einweihung der BMX-Bahn

Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unseres Prädikats „Familiengerechte Kommune“ am 27.09.2015 den neuen BMX-Parcours der Stadt feierlich eröffnen konnten. Die Strecke wurde rein aus Erde errichtet und ist mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für jedermann befahrbar. Maßgeblich entstand die BMX-Bahn durch die Initiative von jungen Leuten des Jugendclubs „Unrumpf“. Bei den Bauarbeiten griffen die Jungen und Mädchen der Baufirma „Turbomatik Bikeparks“ kräftig unter die Arme und auch jetzt sind sie mit der Unterhaltung der Strecke beauftragt.



Die Mittel für den Bau stellte nicht nur die Stadt selbst zur Verfügung, sondern auch der Städtewettbewerb der Enviam und die Aktion „Hoch vom Sofa“ beteiligten sich. Besonderer Dank gilt Herrn Schramm von der Fa. STRABAG für die kostenfrei zur Verfügung gestellte Erde sowie Herrn Sven Rockstroh (Fischzucht Schröder) und Herrn Dietmar Pomper (Landschaftsbau Pomper) aus Cunersdorf, welche uns mit ihrer Technik beim Verbringen der Erde an Ort und Stelle unterstützt haben. Nicht vergessen möchten wir auch die Fleischerei Weck, die mit den gespendeten Würstchen zum Erfolg der Eröffnungsfeier beitrugen. Übrigens: Passend zur Lage der Stadt haben unsere jungen Kirchberger auch den Namen der Strecke gewählt:

„Seven Hills Dirtline“

D. Obst, Bürgermeisterin

20 Jahre Abitur – Festwoche am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Mehr als 1300 erfolgreiche Abiturienten seit 1995 – diese Zahl spricht eigentlich für sich. Dennoch wollten wir das Jubiläum „20 Jahre Abitur in Kirchberg“ im Rahmen einer Festwoche gebührend feiern. Bereits im Laufe des vergangenen Schuljahres hatten viele fleißige Helfer unzählige Stunden in deren Vorbereitung investiert. Am 21. September 2015 war es dann endlich so weit.



Montag, 21.09.2015: Auftaktveranstaltung und Sprachenfest

Der Start in unsere Festwoche sollte ein ganz besonderer sein. Daher nahmen alle 735 Schüler vor dem Gymnasium Aufstellung und formten die drei Buchstaben CGG. Zuvor war jedem ein mit Helium befüllter Luftballon überreicht worden. Auf ein Zeichen des Schulleiters Günter Bachmann stiegen diese in den Kirchberger Himmel auf. In Anschluss daran öffnete das Graupner-Gymnasium seinen Schülern die Tore zu anderen Welten. Das Sprachenfest lockte mit Theatervorstellungen in englischer und deutscher Sprache, mit Schnupperkursen in Chinesisch oder Spanisch, mit Einblicken in die Massenunterhaltung im Alten Rom sowie mit interessanten Vorträgen aus erster Hand über das Leben in Frankreich, Kolumbien oder Australien.

Dienstag, 22.09.2015: Ballsportnacht

Die alljährliche Ballsportnacht für die JS 11 gehört zu den festen Traditionen an unserer Schule. Ab 17.00 Uhr ging es wieder rund in der Turnhalle. Volleyball, Fußball und Floorball standen auf dem Programm. Im Jahr der Festwoche traten allerdings nicht nur mehrere Schüler- und ein Lehrerteam zum Kräftemessen an, sondern auch eine Mannschaft ehemaliger Absolventen machte das Spielfeld unsicher. Den Sieg trug das Lehrerteam davon, Platz zwei ging an die Ehemaligen.

Mittwoch, 23.09.2015:

Tag des Schulsports und Festveranstaltung

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der sportlichen Ertüchtigung, jedoch ohne den gewohnten Klang der Trillerpfeifen der Sportlehrer. Vielmehr zog es unsere Schüler in Hallenbäder oder Kletterparks, auf Bowlingbahnen oder Tennisplätze, ja sogar ins Fitnessstudio. Bei all diesen vielfältigen Aktivitäten war eine Sache ganz schnell klar: Sport macht Spaß und ist gesund! Ab 18.00 Uhr fand im Rundbau eine Festveranstaltung statt. In seiner Rede zeichnete Schulleiter Günter Bachmann die zwar kurze, aber dennoch bewegte Geschichte unseres Gymnasiums nach. Er berichtete u. a. über die Neuordnung der sächsischen Schullandschaft Anfang der 90er Jahre, die Grundsteinlegung und den Bauverlauf bis zur Aufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs. Besondere Erwähnung fand die seit 2002 etablierte vertieft sprachliche Ausbildung, die als Alleinstellungsmerkmal maßgeblich für den hohen Bekanntheitsgrad des



Graupner-Gymnasiums über die Grenzen der Region Kirchberg hinaus verantwortlich ist. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Blasorchester der Schule unter Leitung von Frau Fink. Unter den geladenen Gästen befanden sich der Architekt der Schule Herr List, der Gründungsschulleiter Herr Heinzmann, die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg Frau Obst, die Landtagsabgeordnete Frau Nicolaus, der Landrat a.D. Herr Otto, Gründungs- und aktuelle Vorstandsmitglieder des Fördervereins sowie Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau.

Donnerstag, 24.09.2015: Skatturnier

27 Schüler, überwiegend aus der Jahrgangsstufe 11, nahmen ab 12.00 Uhr an einem Skatturnier teil. Gespielt wurde nach Altenburger Skatregeln. Nach drei Stunden hoher Konzentration und spielerischer Fairness stand das Endergebnis fest: Franz Queck (JS 12) gewann souverän mit 1148 Punkten. Am Abend hauchte Herr Stowasser einer in Vergessenheit geratenen Tradition aus den 90ern neues Leben ein. Er hatte Lehrer, Ehemalige und Freunde des Christoph-Graupner-Gymnasiums zu einem Preisskatturnier eingeladen. Insgesamt erschienen 21 Herren, die an 3er- und 4er-Tischen spielten. Obwohl es anfangs nicht so aussah, lachte Herr Stowasser am Ende doch das Glück und er konnte den Siegerpokal für sich beanspruchen. Da es sich dabei allerdings um einen Wanderpokal handelt, wird er seine Trophäe wohl über kurz oder lang verteidigen müssen. Im Herbst 2016 soll es nämlich eine Neuauflage des Skatturniers geben. Interessenten können sich bereits jetzt an Herrn Stowasser wenden.

Freitag, 25.09.2015: Abitalk

Was möchte ich einmal werden? Wie geht es nach dem Abitur weiter? – Diese Fragen treiben vor allem ältere Schüler um. Daher ist es nicht verwunderlich, dass besonders die Klassenstufen 10 bis 12 auf den „Abitalk“ gespannt waren, eine Veranstaltung, bei der Absolventen über ihre Erfahrungen mit Studium, Ausbildung und dem Einstieg ins Berufsleben berichten. Der Oberstufenberater Herr Hirsch konnte acht ehemalige Schüler und eine derzeitige Referendarin unseres Gymnasiums davon überzeugen, sich ab 19.00 Uhr im Rundbau den Fragen der Anwesenden zu stellen. Auf diese Weise erfuhren die Schüler Interessantes über die Anforderungen an zukünftige Juristen, Informatiker, Theaterpädagogen, Grundschul- oder Gymnasiallehrer. Es wurde aber auch deutlich, welche Studienmöglichkeiten nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung offenstehen bzw. dass es manchmal erst eines Wechsels der Studienrichtung bedarf, um seinen Traumberuf zu finden.

Samstag, 26.09.2015: Absolventenball

Den krönenden Abschluss der Festwoche „20 Jahre Abitur“ stellte der Absolventenball dar. Diese Veranstaltung wurde von der in Kirchberg ansässigen Eventagentur Barth & Gertler organisiert. Von 15.30 bis 17.30 Uhr bestand die Möglichkeit eines Schulhausbesuchs, um mit Mitschülern aus vergangenen Tagen in Erinnerungen zu schwelgen. Es folgte ein Sektempfang in der Turnhalle, die nicht mehr als solche zu erkennen war. Über 450 Absolventen der Jahrgänge 1995 bis 2015 sowie ehemalige und derzeit am Gymnasium tätige Lehrer nahmen an diesem Ereignis teil. Ein buntes Programm aus Gesangseinlagen, Instrumentalvorträgen, Akrobatik und Tanzmusik umrahmte dieses große „Familientreffen“. Alle Anwesenden genossen die zwanglose und entspannte Gesprächsatmosphäre.

M. Mählich

Schule ist schön – schwimmen ist schöner!

Für 23 Vorschulkinder aus den Kindertagesstätten „Regenbogen“, „Rödelbachknirpse“ und „Kinderland“ stand das ganz klar fest. Am 22. und 29. September durften sie mit ihren Eltern unsere Grundschule besichtigen.



Dabei wurden alle Räume angeschaut, die Sitzplätze von Freunden und Geschwistern gesucht und natürlich die Treppe zum Schlafplatz unseres Schulgespenstes gezeigt. Doch das eigentliche Highlight war das Baden in unserer schönen Schwimmhalle. Das hat schließlich nicht jede Schule!



Diese Schwimmnachmittage für unsere zukünftigen Schulanfänger sind zu einer schönen Tradition geworden und geben den Kindern und Eltern die Gelegenheit sich langsam auf die Vorschulzeit einzustimmen. Diese Termine möchten wir natürlich gern auch in den nächsten Jahren fortführen.

Y. Müller, Beratungslehrerin der Grundschule

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im November befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am 05.11.2015 und 24.11.2015 im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater



Gartenwichtel ernten Kartoffeln aus eigenem Anbau – Kartoffelkönig besucht die Kindergartenkinder im „Regenbogen“

Im September beschäftigten sich die Kindergartenkinder aus der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ eine ganze Woche mit dem Thema Kartoffel. Zu Beginn stand die Ernte der Kartoffeln aus unserem Kräutergarten an. Die Kinder hatten den trockenen Sommer über viel gegossen. Trotzdem wurden die Gesichter immer länger, da beim Umgraben nur Winzlinge zum Vorschein kamen. Schade! Dank einiger Eltern führte die Woche trotzdem zum Erfolg. Wir hatten genügend Kartoffeln, um all die schönen Dinge zu machen, die wir uns vorgenommen hatten. Dazu gehörte die Geschichte vom Kartoffelkönig, genauso wie das Herstellen leckerer Mahlzeiten. Große Begeisterung gab es bei der Herstellung der Pommes. Einhellig gab es die Meinung: „Die schmecken besser als bei“ Sie wissen schon wo, oder? Der absolute Höhepunkt war unser Kartoffelfest. Wir verbrachten den Vormittag im Wald mit vielen Spielen rund um die tolle Knolle. Zurück im Kindergarten schlich der Kartoffelkönig durchs Gelände. Bald wurde er freudig und neugierig umringt.



Er befragte die Kinder über all das, was sie über die Kartoffel gelernt hatten. Und das war nicht wenig! Hoherfreut teilte der Kartoffelkönig Kartoffelchips aus. Zum Mittagessen gab es natürlich Kartoffeln vom Lagerfeuer mit selbstgemachtem Kräuterquark. Mal sehen, vielleicht haben wir im nächsten Jahr mehr Erfolg bei der Ernte.

Thea Pokorny, Erzieherin

Vereinsnachrichten

25 Jahre Schützenverein „Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg“

In diesem Jahr kann unser Schützenverein, wie auch unser Dachverband, der „Sächsische Schützenbund“ (organisiert im „Deutschen Schützenbund“), auf das 25. Jahr seines Bestehens zurückblicken. Aus diesem Grund führten wir am Samstag, dem 05.09.2015, 19.00 Uhr, im Vereinsheim in Saupersdorf, die Festveranstaltung durch. Unter den Gästen aus der Politik dürfen wir unsere Landtagsabgeordneten, Frau Kerstin Nicolaus, und Herrn Mario Pecher begrüßen. Ebenfalls erschien Herr Christian Otto als Vertreter unserer Kirchberger Bürgermeisterin, Frau Dorothee Obst. Alle unsere Partnervereine, der „Schützenverein 1862 e.V. Groß Umstadt“ aus Hessen, der „Schützenverein Fränkische Leuchte Heldburg“ aus Thüringen, der „Schützengau Holzkirchen“ aus dem bayerischen Oberland so-

wie jener aus der Kirchberger Partnerstadt, der „Allgemeine Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst“ aus Nordrhein-Westfalen. Vom letztgenannten Verein erschien das Offizierscorps des Vereines mit 23 Schützenbrüdern. Seit ca. einem Jahr wurde diese Veranstaltung vom Festkomitee unseres Vereines vorgeplant. Am vorangegangenen Freitag reisten die ersten Gäste aus Ferne bereits an. Die Pension der Fam. Flechsig in Hartmannsdorf war wieder „Adresse Nr. 1“ unserer Gäste. Hier fühlten sie sich sehr wohl.

Bereits am Freitag begannen die Mannschaften der Vereine vor dem „gemütlichen Teil“ mit dem Wettkampf um den „Freundschaftspokal“. Eine Mannschaft bestand aus drei Schützen, jeweils mit der Kleinkaliber-Kurzwaffe, einem Großkaliber-Revolver und einer Großkaliber-Pistole. Neun Mannschaften aus den Vereinen gingen an den Start. Am Samstagvormittag wurde der Wettkampf beendet. Ebenfalls am Samstag nutzten unsere Gäste die Möglichkeit, Kirchberg anzusehen und dem „DDR-Museum“ sowie dem „Stollensystem Am Graben“ einen Besuch zu erstatten. Das Mittagessen wurde im historischen „Anton-Günther-Berghaus“ auf dem Borberg eingenommen. Am Samstag 19.00 Uhr war es so weit. Die Festveranstaltung wurde von unserem Vereinsvorsitzenden, Schützenbruder Helmut Polster, eröffnet. Das „Duo Sympatika“ aus Böhmen hatte sich bereits eingespielt. Schützenbruder Polster begrüßte alle Anwesenden und verwies in seiner Festrede mit einem kurzen Rückblick auf das von den Mitgliedern in 25 Jahren Erreichte. Wurde doch aus einem einfachen Schießstand der ehemalige „DDR-GST“ eine geschlossene, moderne Sportstätte mit elektrischer Scheiben-Duell-Anlage für Kurzwaffen im 25 m-Bereich bzw. elektronischer Anzeige für Kleinkaliber-Sportgewehre für 50 m geschaffen. An dieser Stelle sei nochmals allen unseren Sponsoren gedankt. Die Auflistung derer, würde diesen Artikel „sprengen“. Unsere Gäste bedankten sich für die Einladung, überbrachten Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum. Die Veranstaltung wurde auch genutzt, um verdienstvolle Schützenbrüder zu ehren. Die Schützenbrüder Lothar Schramm und Christoph Poller (beide Gründungsmitglieder) wurden mit der „Ehrennadel des Sächsischen Schützenbundes“ in Silber geehrt. Schützenbruder Ronny Wagner, Fleischermeister und „Chefkoch“ unseres Vereines, erhielt die genannte Ehrennadel in Gold. Unser 2. Vereinsvorsitzender, Dachdeckermeister i.R., Schützenbruder Rolf Dittrich, wurde mit dem „Verdienstkreuz des Sächsischen Schützenbundes“ in Gold für seine lange Tätigkeit zum Nutzen unseres Vereines geehrt. Genannte Ehrungen führten der Kreisschützenmeister des Schützenkreises III (Großraum Chemnitz-Zwickau), Schützenbruder Matthias Heyne, selbst Vereinsmitglied, unser Vereinsvorsitzender Helmut Polster und unsere Abgeordnete, Frau Kerstin Nicolaus, durch. Helmut Polster, welcher seit über 20 Jahren unseren Verein durch „Hoch und Tief“ führt und Ehrungen verleiht, war nun verdienstweise selbst an der Reihe. Aus den Händen von Kreisschützenmeister Heyne erhielt Schützenbruder Polster für seine unermüdliche Arbeit zum Wohle unseres Vereines und als sachsenweit tätiger Kampfrichter im Schießsport das am Hemdkragen getragene „Ehrenkreuz des Sächsischen Schützenbundes“ in Bronze. Ein weiterer Höhepunkt war die Proklamation unseres Vereins-Schützenkönigs 2015. Frau Nicolaus übernahm von Schützenbruder Michal Bruns, dem Schützenkönig 2014, in feierlicher Form, die Königskette und legte sie dem Vereins-Schützenkönig 2015, Herrn Prof. Dr. Gunther Riedel, an. Prof. Riedel ist ein sehr aktiver Schütze im Bereich Kleinkaliber-Sportgewehr. Nach dem genannten Festakt wurde das Buffet, gefertigt von unserem Fleischermeister Ronny Wagner sowie der Fleischerei Strunz von Kirchberg, Am Graben/Altmarkt, eröff-



net und reichlich genutzt. Nach dem Essen spielte das böhmische Musiklehrer-Ehepaar unter dem Namen „Duo Sympatika“ live mit Gesang, Keyboard Trompete auf. Die Tanzfläche war fast zu klein, als Schlager, bzw. deutsche und böhmische Volksweisen erklangen. Getanzt wurde reichlich bis in die Nacht. Unsere Sendenhorster Gäste, eine sehr sangsfreudige Truppe, füllte die Tanzpausen mit heimatlichen Gesängen. Am darauffolgenden Sonntag erfolgte die Verabschiedung unserer Gäste zur Heimreise. Bereits für 2016 wurden Freundschaftsbesuche und Wettkämpfe verabredet. Im Januar werden wir nach Sendenhorst fahren, um einer gepflanzte kleinen Eiche im dortigen „Bürger- und Schützenwald“ unseren Vereinsnamen zu geben. Im März erfolgt in Groß-Umstadt der Wettkampf um unseren Freundschaftspokal, hier nach Ausschreibung der Umstädter Schützen. Anfang Juli lud uns der Kreisschützenmeister des Schützengau Oberland, Lorenz Knoll, zu dem „Alpenregionstreffen der Gebirgsschützen“ nach Waakirchen ein. Im September wird in Bad Colberg-Heldburg wieder mit dem Ordonnanzgewehr (originale historische Militär-Repetiergewehre bis 31.12.1963) um den Pokal gerungen. Nach Verabschiedung der Gäste wurde das Vereinsheim wieder auf- und in seinem alten Zustand umgeräumt. Aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung. Der Vorstand unseres Vereines möchte sich an dieser Stelle bei allen an der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligten Schützen, den genannten Personen der Versorgung, den Wettkampfteilnehmern für die Disziplin und allen Gästen nochmals für die guten Glückwünsche und Präsente bedanken. Wer Interesse hat, unseren Verein einmal kennenzulernen, ist herzlich eingeladen. Wir haben geöffnet dienstags und freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr, wenn erforderlich. Auch pflegen wir eine Seite im Internet. Unser Verein ist leistungsorientierter Schieß-sportverein, welcher die historischen Traditionen des deutschen Schützentum pflegt. Wir sind keine Waffenbeschaffer für ungeeignete Personen. Jedes neue Mitglied hat seine Probezeit zu durchlaufen. In dieser muss die Person das Interesse am Schieß-sport durch regelmäßiges Training bekunden. Es schließen sich umfangreiche behördliche Überprüfungen an, bevor die Zuverlässigkeit (und körperliche Eignung) amtlich bescheinigt wird. Erst danach ist der Antragsteller berechtigt, bei der zuständige Behörde einen Antrag auf privaten Waffenbesitz zu stellen. Alle anderen Darlegungen entbehren jeder Grundlage.

Text: Stefan Göschel

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

mittwochs

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel. 0160/91237718; Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152/25612375; Email: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Sonntag, 01.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Burkersdorf

Montag, 02.11.2015, 09.11.2015, 16.11.2015 und 23.11.2015

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 03.11.2015, 10.11.2015 und 24.11.2015

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr „Abendgebet für die Stadt“ in St. Katharinen Burkersdorf nur 03.11.15

19.30 Uhr Kirchenvorstand nur 03.11.15

Mittwoch, 04.11.2015

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 05.11.2015, 12.11.2015 und 19.11.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 06.11.2015, 13.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 07.11.2015

09.00 Uhr Jugendchorprobe

Sonntag, 08.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

17.00 Uhr Konzert des Jugendchores unserer Kirchgemeinde

Dienstag, 10.11.2015

19.30 Uhr Ökum. Abend

Mittwoch, 11.11.2015

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 12.11.2015

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 13.11.2015

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

Sonntag, 15.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst in Burkersdorf

Dienstag, 17.11.2015

15.30 Uhr Krümelkreis

16 – 19 Uhr Konfirmandennachmittag

Mittwoch, 18.11.2015

09.00 Uhr Bußtagsgottesdienst

Donnerstag, 19.11.2015

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 20.11.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis



Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Heimgerufenen, Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.11.2015

15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel.: 037606/37775;

Sonntag, 01.11.2015

09.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest

Donnerstag, 05.11.2015

19.30 Uhr TAIZÉGEBET – Marienkirche Stangengrün

Sonntag, 08.11.2015

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.11.2015

17.00 Uhr Martinsandacht mit Umzug

An alle Familien: Kommt in eure Kirche und entdeckt, was uns mit dem bekannten Martin von Tours auch heute verbindet. Anschließend könnt ihr mit euren Kindern die Martinshörnchen teilen und beim Laternenumzug durch unser Dorf dabei sein.

Sonntag, 15.11.2015

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 22.11.2015

10.15 Uhr Predigtgottesdienst

Samstag, 28.11.2015

18.00 Uhr Adventsmusik und Pyramideanschieben

Sonntag, 29.11.2015

09.30 Uhr Gottesdienst

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 08.11.2015

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.11.2015

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg
19.30 Uhr ökum. Abend in der röm.-kath. Kirche

Sonntag, 15.11.2015

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.2015

09.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-luth. Kirche

Sonntag, 22.11.2015

08.45 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Sonntag, 29.11.2015

08.45 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent – Türkollekte für das Frauenwerk der EmK

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch
(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)
(nicht am 11.11., 18.11. und 25.11.2015)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf (nicht am 25.11.2015)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferien)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Sonderveranstaltungen

Sonntag, 08.11.2015

14.30 Uhr Abschlusskonzert Jugendchorwochenende in der städt. Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium

alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind Kreis (gerade KWs)

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 01.11.2015

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn mit Posaunenchor Schönfels

Donnerstag, 05.11.2015

15.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Hirschfeld

Sonntag, 08.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Mittwoch, 11.11.2015

19.30 Uhr Gesprächskreis im Kirchgemeindehaus Wolfersgrün

Sonntag, 15.11.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abm.

Mittwoch, 18.11.2015

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn

Sonntag, 22.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Ged. d. Entschl. mit Kirchenchor und Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.11.2015

14.00 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus Wfg.

Donnerstag, 26.11.2015

20.00 Uhr „nach acht“ im Pfarrhaus Hirschfeld

Freitag, 27.11.2015

20.00 Uhr FRAK im Pfarrhaus Hirschfeld

Samstag, 28.11.2015

18.00 Uhr Pyramide-Anschieben in Wolfersgrün

Sonntag, 29.11.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 29.11.2015

15.00 Uhr Kurrende-Singen an der Lochmühle